

ding, Lederstrumpf. So bin ich unter allerlei Namen durchs Leben gegangen, heiße aber von Hause aus Nathanael Bumpo.“

Nachdem der Wildsteller die Habseligkeiten der beiden Frauenzimmer in den leeren Sattelbehältern untergebracht hatte, half Middleton seiner Inez auf einen der Sitze. Dann sagte der Alte zu Ellen: „Steig auf, Kind, und zaudere nicht! Der Squatter kann nicht mehr lange ausbleiben und würde uns eine böse Mahlzeit anrichten, wenn er uns noch anträte.“ Aber Ellen verweigerte es entschieden, sich so treulos von der Auswandererfamilie fortzusteulen, die ihr, der Verwaisten, soviel Gutes erwiesen habe. Sie sei nur heruntergekommen, um ihrer theuern Freundin Inez ein letztes Lebewohl zu sagen.

Alle Einreden, Vorstellungen, Bitten, noch weniger Pauls bald mit Heftigkeit bald mit Spott vorgebrachte Gründe wollten bei dem hartnäckigen Mädchen etwas fruchten. Auch als die beiden Hunde, die sich von ihrer Morgenjagd wieder eingefunden hatten, unzweideutige Warnungszeichen gaben und der Wildsteller, deshalb zu schleunigem Ausbruche drängend, den Esel beim Halsstrich nahm und sich entfernte, blieb Ellen zurück und verhüllte ihr Gesicht mit beiden Händen, als wollte sie sich ihr Alleingelassensein verbergen. Erst als Paul, der trotz ihrem Flehen, daß er sich retten möge, wie angewurzelt stehen blieb, nun den Schwur that, keinen Schritt von ihr zu weichen und Ismaels Rache über sich ergehen zu lassen, streckte sie unter strömenden Thränen die Hände nach ihm aus, worauf er sie mit kräftigem Arme auf der Spur der Vorangeeilten mit sich fortrif.

Behntes Kapitel.

Ein vermeintlicher Basilisk.

Wir haben den zurückgekehrten Squatter in sein heimgesuchtes Lager hinaufstürmen sehen, wo er allerlei Hausrat durcheinandergeworfen und seine mit Stricken gefesselten Kinder in einer Kindehütte liegend fand. Es geschah dies in demselben Zeitpunkte, da sich unsre fliehenden Freunde in einem kleinen Dickicht aus Baumwollbäumen und wilden Reben hatten ver-